

Daniela Maresová*Propheten auf mittelalterlichen Kacheln*

Unter den böhmischen Kachelprodukten des späten Mittelalters lassen sich verschiedene ikonographische Gruppen erkennen. Eine von ihnen zeigt die Köpfe von Propheten. Dabei handelt es sich meist um alte Männer mit Kopfbedeckung und Bart.

Die Kacheln haben verschiedene Beschriftungen, wie etwa die Namen der Propheten, Sprüche aus dem Alten Testament etc.. Diese Kachelgruppe tritt am Anfang des 16. Jahrhunderts zu Beginn der Reformation auf und wird etwa 30 Jahre lang hergestellt. Die Motive kommen möglicherweise aus dem Westen, von dort, wo die Reformation begann. Die Frage, weshalb diese Kachelform nur so kurze Zeit benutzt wurde und schnell verschwand, ist bisher nicht beantwortet. Für die verwendeten Portraits und Inschriften ist es sinnvoll in den böhmischen und deutschen Ausgaben des Alten und Neuen Testaments zu suchen.